



### Kein Hinweis von Krankheitshäufungen bei Reiserückkehrern aus Brasilien

Die Fußball-Weltmeisterschaft nimmt wohl nicht nur für das Team, sondern auch für die mitgereisten Fans ein gutes Ende. Bis zum 16.07.2014 wurde in Baden-Württemberg kein Anstieg von meldepflichtigen, reiseassoziierten Infektionskrankheiten bei Reiserückkehrern aus Brasilien beobachtet, der im Zusammenhang mit der Fußballweltmeisterschaft 2014 in Brasilien steht. Als einziger Fall wurde eine Denguefieber-Erkrankung übermittelt.

Im Vorfeld der FIFA-Fußballweltmeisterschaft in Brasilien wurde durch das Robert Koch-Institut auf Basis der Meldezahlen zu meldepflichtigen Infektionskrankheiten eine Risikobewertung für das Auftreten von Krankheitshäufungen bei Reiserückkehrern aus Brasilien für Deutschland durchgeführt. Da mit einem relevanten Anstieg von Meldungen trotz erhöhter Reiseaktivität nicht zu rechnen war, wurde von einer erweiterten Surveillance in Deutschland während der Weltmeisterschaft abgesehen. Europaweit führt das ECDC eine erweiterte Surveillance für den Zeitraum vom 5. Juni bis zum 20. Juli 2014 durch, bislang ebenfalls ohne Hinweis auf unerwartete Krankheitshäufungen.



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und Sie gelangen zu den Infektionsberichten des Landesgesundheitsamtes.

### INHALT 28/2014

Kein Hinweis von Krankheitshäufungen bei Reiserückkehrern aus Brasilien

Statistik der Meldewoche 28/2014

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Q-Fieber-Ausbruch Steinheim am Albuch

Riegelungsimpfungen nach Masernfall in der LEA

Kompetenz- und Behandlungszentren für hochkontagiöse und lebensbedrohliche Erkrankungen

Infektionsepidemiologisches Jahrbuch 2013 des RKI

Aktuelle Bürgerinformationen zu MERS-Coronaviren

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie



## Statistik der Meldewoche 28/2014 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 28 / 2014	KW 1-28 / 2014	KW 1-28 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	3	170	364
Botulismus			1
Brucellose	1	3	1
Campylobacter-Enteritis	205	3779	3172
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		12	11
Clostridium difficile	3	103	102
Denguefieber	1	62	72
Diphtherie			
E.-coli-Enteritis	11	172	135
EHEC-Erkrankung	3	68	85
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	6	44	56
Giardiasis	13	349	338
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	2	49	40
Hantavirus-Erkrankung	4	81	20
Hepatitis A		35	52
Hepatitis B	6	159	156
Hepatitis C	19	502	496
Hepatitis D		4	6
Hepatitis E	2	48	21
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch	1	6	3
Influenza		1092	7363
Keuchhusten	39	1191	321
Kryptosporidiose	3	33	26
Legionellose	4	49	53
Lepra			
Leptospirose		7	6
Listeriose		35	38
Masern	1	9	34
Meningokokken, invasive Erkrankung		24	24
MRSA, invasive Infektion	4	102	151
Mumps	1	44	30
Norovirus-Gastroenteritis	47	6505	6358
Ornithose		1	
Paratyphus		1	7
Poliomyelitis			1
Q-Fieber	32	78	21
Rotavirus-Gastroenteritis	40	2408	2835
Röteln, postnatal		7	7
Salmonellose	43	675	707
Shigellose	2	32	25
Tollwut			
Trichinellose		1	
Tuberkulose	2	243	325
Tularämie		3	3
Typhus abdominalis		5	9
Virale hämorrhagische Fieber	2	10	2
Weitere bedrohliche Krankheit	1	124	177
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)		222	72
Windpocken	78	3023	661
Yersiniose	2	76	80
<b>Summe</b>	<b>581</b>	<b>21646</b>	<b>24467</b>

Stand 17.07.2014, 10 Uhr

## Besondere Fälle aus der Meldewoche

### Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	31 / w	Meningitis, grippeähnliche Beschwerden
FSME	67 / m	Ermittlungen laufen
FSME	57 / m	grippeähnliche Beschwerden
FSME	73 / w	grippeähnliche Beschwerden
FSME	4 / w	Meningitis, grippeähnliche Beschwerden, stationär
Hantavirus	40 / w	Nierenfunktionsstörung, Fieber, Schmerzen, stationär
Hantavirus	51 / m	Nierenfunktionsstörung, Fieber, Myopie, Husten
Hantavirus	43 / m	Nierenfunktionsstörung, Erbrechen
Hantavirus	45 / m	Nierenfunktionsstörung, Erbrechen

### Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	71 / w	Rezidiv
Clostridium difficile	76 / w	Fall zu Herd aus MW 27
Clostridium difficile	66 / m	Rezidiv; Ribotyp o27
EHEC	24 / w	Shigatoxin 1
EHEC	68 / w	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
EHEC	9 Monate / m	Fieber, Durchfall, Erbrechen
Haemophilus influenzae	26 / w	Sepsis, Empyem; stationär
Haemophilus influenzae	58 / m	Sepsis, Pneumonie; stationär; Kapseltyp e
Hepatitis E	47 / m	Ermittlungen laufen
Hepatitis E	22 / w	Ermittlungen laufen
HUS	52 / w	Nierenfunktionsstörung, Anämie, Thrombozytopenie; kein Erregernachweis
Legionellose	41 / m	stationär, Ermittlungen laufen
Legionellose	54 / m	stationär, Ermittlungen laufen
Legionellose	55 / m	Pneumonie; stationär
Legionellose	50 / m	Pneumonie; stationär
MRSA	77 / m	Sepsis, stationär
MRSA	65 / m	Fieber
MRSA	56 / w	Fieber; stationär
MRSA	73 / m	Ermittlungen laufen
Shigellose	19 / w	S.sonnei

## Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Brucellose	27 / w	Usbekistan	Fieber, Gelenkschmerzen, Erschöpfung; stationär; B. melitensis
Denguefieber	22 / w	Indonesien	Ermittlungen laufen
Masern	3 / w	Mazedonien	Fieber, Ausschlag, Katarrh, Konjunktivitis, stationär
Shigellose	52 / w	Thailand	S. sonnei
VHF Chikungunyavirus	51 / w	Dominikanische Republik	Fieber
VHF Chikungunyavirus	25 / w	Haiti	Fieber, Gelenkschmerzen

## Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 28 wurden insgesamt sechs Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Bordetella pertussis	2	je 2
Clostridium difficile	1	landkreisübergreifend
Norovirus	1	2 laborbestätigte Fälle
Rotavirus	2	1 landkreisübergreifender Herd, 1 Herd mit 2 Fällen

## Q-Fieber in Steinheim am Albuch

Seit Beginn des Q-Fieberausbruchs in Steinheim am Albuch im Landkreis Heidenheim wurden bislang 45 Fälle aus dem LK Heidenheim und vier Fälle aus vier weiteren Kreisen (Göppingen, Esslingen, Ulm und Alb-Donau-Kreis) übermittelt.

Die Mehrzahl der Erkrankten hatte am 13.6.2014 den Mondscheinmarkt in Steinheim am Albuch besucht. Da nicht auszuschließen ist, dass noch weitere Q-Fieber-Fälle in diesem Zusammenhang bekannt werden, möchten wir die Gesundheitsämter nochmals darauf hinweisen den Besuch des Marktes bei den Ermittlungen abzufragen.

## Masern: Riegelungsimpfungen in der Landeserstaufnahme für Flüchtlinge (LEA)

Bei einem am 2.7.2014 in die LEA (Landeserstaufnahme für Flüchtlinge) Karlsruhe aufgenommenen Flüchtlingskind wurden am 10.7. Masern klinisch festgestellt und labordiagnostisch bestätigt. Es war davon auszugehen, dass nicht gegen Masern immune Personen, die am oder nach dem 4. Juli 2014 in der zentralen Einrichtung der LEA untergebracht waren oder von dort verlegt wurden, exponiert sein können. Da das Potential für einen Masernausbruch offensichtlich war, wurden Maßnahmen zur Verhinderung der Weiterverbreitung der Masern empfohlen und umgesetzt. Aufnahmen und Verlegungen im betroffenen Standort wurden bis zum Ablauf der errechneten Inkubationszeit ausgesetzt und Riegelungsimpfungen bei 686 potentiell empfänglichen Kontaktpersonen durchgeführt. Bei Schwangeren wurde eine Serologie zur Bestimmung von Antikörpern gegen Masern durchgeführt. Bei acht von 23 Frauen konnte keine Immunität gegen Masern nachgewiesen werden. Um Infektionen zu vermeiden wurden die ungeschützten Schwangeren in einer Außenstelle der Einrichtung untergebracht.

## Kompetenz- und Behandlungszentren für hochkontagiöse und lebensbedrohliche Erkrankungen

Seit 2003 gibt es ein Netzwerk aus Kompetenz- und Behandlungszentren für das Management und die Versorgung von Personen mit hochkontagiösen und lebensbedrohlichen Erkrankungen.

Die Kompetenzzentren bilden die spezielle Expertise im öffentlichen Gesundheitsdienst ab.

In den Behandlungszentren stehen zur klinischen Versorgung der Erkrankten Sonderisolationstationen mit entsprechend ausgebildetem Personal zur Verfügung. Zusammen mit weiteren Einrichtungen wurde 2014 hieraus ein ständiger Arbeitskreis beim Robert Koch-Institut etabliert. In Baden-Württemberg liegen die Zuständigkeiten beim Kompetenzzentrum, das am Regierungspräsidium Stuttgart im Landesgesundheitsamt angesiedelt ist. Als Behandlungszentrum für hochkontagiöse Erkrankungen steht das Robert Bosch-Krankenhaus in Stuttgart zur Verfügung.

Weitere Informationen unter: [www.rki.de](http://www.rki.de)

## Infektionsepidemiologisches Jahrbuch 2013 des RKI

Das Infektionsepidemiologische Jahrbuch meldepflichtiger Krankheiten für das Jahr 2013 ist veröffentlicht worden. Das Jahrbuch enthält detaillierte Informationen und Auswertungen des Robert Koch-Instituts zu den rund 50 meldepflichtigen Infektionskrankheiten. Das Jahrbuch ergänzt die aktuelle Berichterstattung über das Infektionsgeschehen im wöchentlich erscheinenden Epidemiologischen Bulletin, die krankheitsspezifischen Jahresberichte und die Meldedaten in der Online-Datenbank SurvStat.

[http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Jahrbuch/Jahrbuch\\_2013.pdf?blob=publicationFile](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Jahrbuch/Jahrbuch_2013.pdf?blob=publicationFile)

## Aktuelle Bürgerinformationen zu MERS-Coronaviren

Bürgerinformationen zum MERS-Coronavirus finden Sie unter folgenden Webadressen:

<http://www.infektionsschutz.de/erregersteckbriefe/mers-coronaviren/>

[http://www.aerzte-oegd.de/archiv/2014/140716\\_mers.html](http://www.aerzte-oegd.de/archiv/2014/140716_mers.html)

## Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
im Regierungspräsidium Stuttgart  
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart  
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010  
abteilung9@rps.bwl.de  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de) · [www.rp-stuttgart.de](http://www.rp-stuttgart.de)

Kontakt:  
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg  
Dr. Christiane Wagner-Wiening  
Dr. Dorothee Lohr  
Anja Diedler  
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070  
[ifsq@rps.bwl.de](mailto:ifsq@rps.bwl.de)

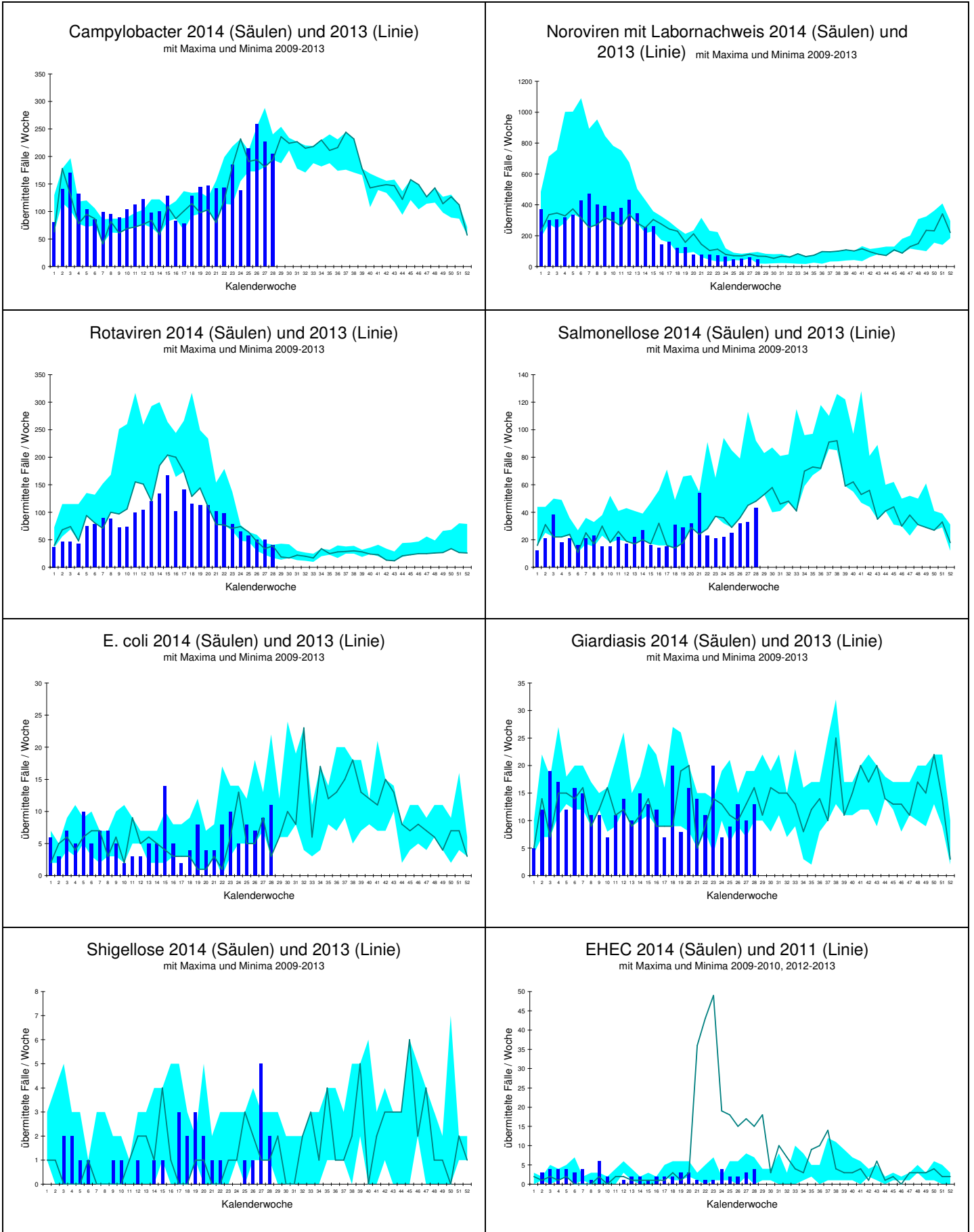
Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de).

Erscheinungsweise:  
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

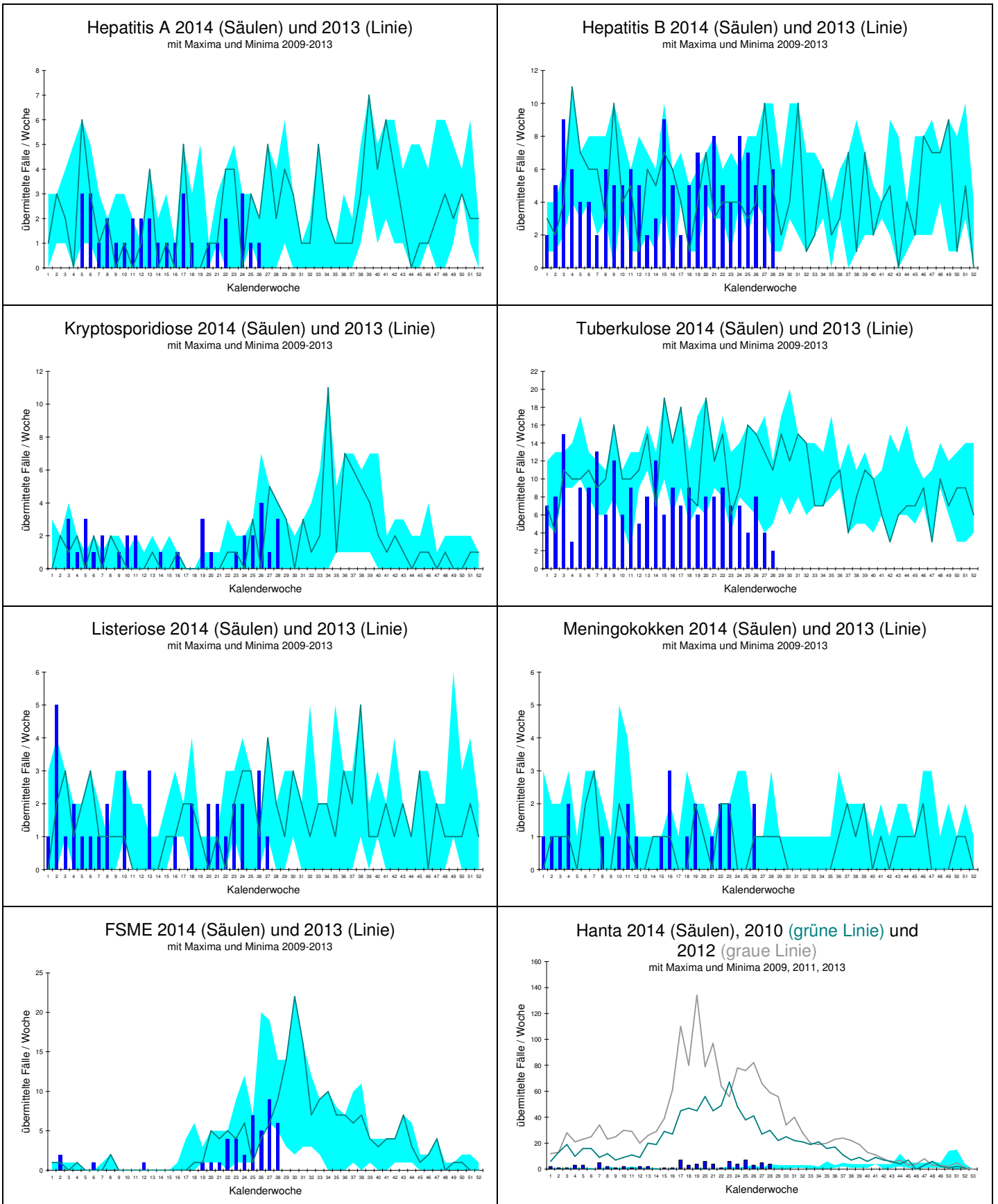
Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.

Bildnachweis: Pfaff/Kompetenzzentrum Gesundheitsschutz

# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 17.07.2014, 10:00 Uhr)



# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 17.07.2014, 10:00 Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten													Virushepatitiden				
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	7		1					4									
	LK Emmendingen	3					2		1	1								
	LK Konstanz	4					1		1									
	LK Lörrach	2	2	1		1	2		1									
	LK Ortenaukreis	9	1				1		2	3								
	LK Rottweil	4			1		2		2									
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	4					4		2	2								
	LK Tuttlingen															1		
	LK Waldshut	3								1						1		
SK Freiburg i. Breisgau	5	1					1		5									
Karlsruhe	LK Calw	4			2				1									
	LK Enzkreis	7					1		2									
	LK Freudenstadt	1																
	LK Karlsruhe	8	3		1		2		2									
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	6					2											
	LK Rastatt	11			1										1	1		
	LK Rhein-Neckar-Kreis	14	1				6		5	1	1							
	SK Baden-Baden																	
	SK Heidelberg	3			1					3								
	SK Karlsruhe	7					2		5	1						1		
SK Mannheim	8					1			1					3	2			
SK Pforzheim	1																	
Stuttgart	LK Böblingen	2					1		1									
	LK Esslingen	9	1				4		1	2						3		
	LK Göppingen												1					
	LK Heidenheim					1			1									
	LK Heilbronn	8					2		1						2			
	LK Hohenlohekreis	1			1		2		3						1		2	
	LK Ludwigsburg	16			1		2		2				1		2			
	LK Main-Tauber-Kreis	4			1													
	LK Ostalbkreis	7	1			1			1	1						1		
	LK Rems-Murr-Kreis	12			1				1							3		
	LK Schwäbisch Hall	1							1	1								
	SK Heilbronn	5							1						1			
	SK Stuttgart	4							2	3								
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	4			1		1		2	1								
	LK Biberach	6													1			
	LK Bodenseekreis						2											
	LK Ravensburg	4					2		3	2								
	LK Reutlingen	2			1		1											
	LK Sigmaringen	2							1									
	LK Tübingen	3		1		1	1	2		2					1			
LK Zollernalbkreis	1																	
SK Ulm	3	1					1		1	2	1							
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>205</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>47</b>		<b>40</b>	<b>43</b>	<b>2</b>		<b>2</b>	<b>6</b>	<b>19</b>		<b>2</b>	

Übersicht I der Meldewoche 28/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 17.07.2014 11:53:38

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																								
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G		
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1							1																
	LK Emmendingen							1																	
	LK Konstanz				1																				
	LK Lörrach																								
	LK Ortenaukreis							1																	
	LK Rottweil																								
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis											1													
	LK Tuttlingen							1																	
	LK Waldshut	1															2								
Karlsruhe	SK Freiburg i. Breisgau										1														
	LK Calw																								
	LK Enzkreis																					1			
	LK Freudenstadt																								
	LK Karlsruhe							1								1									
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																								
	LK Rastatt								1																
	LK Rhein-Neckar-Kreis																								
	SK Baden-Baden																								
	SK Heidelberg																								
	SK Karlsruhe									1															
	SK Mannheim																								
	SK Pforzheim			1																					
Stuttgart	LK Böblingen				1			1																	
	LK Esslingen	1																							
	LK Göppingen																								
	LK Heidenheim																		27						
	LK Heilbronn																								
	LK Hohenlohekreis																								
	LK Ludwigsburg					1						1								1					
	LK Main-Tauber-Kreis																								
	LK Ostalbkreis						1													3					
	LK Rems-Murr-Kreis																								
	LK Schwäbisch Hall															1									
	SK Heilbronn																				1				
	SK Stuttgart							1		2															
	Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis																		1					
		LK Biberach																							
LK Bodenseekreis																									
LK Ravensburg												1													
LK Reutlingen									1													1			
LK Sigmaringen																									
LK Tübingen																								1	
LK Zollernalbkreis																									
SK Ulm																									
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>32</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		

Übersicht II der Meldewoche 28/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 17.07.2014 11:53:52

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.



Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	2					11
	LK Emmendingen	2					1
	LK Konstanz						1
	LK Lörrach						2
	LK Ortenaukreis	2					5
	LK Rottweil						
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						
	LK Tuttlingen						1
	LK Waldshut	1					
	SK Freiburg i. Breisgau	1					3
	Karlsruhe	LK Calw	1				
LK Enzkreis							2
LK Freudenstadt		2					
LK Karlsruhe		1					2
LK Neckar-Odenwald-Kreis							2
LK Rastatt							
LK Rhein-Neckar-Kreis		3					3
SK Baden-Baden		1					
SK Heidelberg							1
SK Karlsruhe			1				2
SK Mannheim		2					2
SK Pforzheim							
Stuttgart		LK Böblingen	2				
	LK Esslingen	1					3
	LK Göppingen						
	LK Heidenheim						
	LK Heilbronn	1					4
	LK Hohenlohekreis						2
	LK Ludwigsburg	2					3
	LK Main-Tauber-Kreis						
	LK Ostalbkreis	2					3
	LK Rems-Murr-Kreis	2					3
	LK Schwäbisch Hall						2
	SK Heilbronn						6
	SK Stuttgart	1		1			2
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis						
	LK Biberach						1
	LK Bodenseekreis	1					3
	LK Ravensburg	1					
	LK Reutlingen	5					2
	LK Sigmaringen						
	LK Tübingen	3					
	LK Zollernalbkreis						
SK Ulm						1	
<b>Baden-Württemberg</b>		<b>39</b>	<b>1</b>	<b>1</b>			<b>78</b>

Übersicht III der Meldewoche 28/2014 nach Landkreis und Meldekategorie